
Sparkontenverwaltung der EKHN

Projekt Manager	Edgar Waßmuth, Ellen Klaproth
Projektbeginn/ende	13.06.2024 - 31.07.2024
Fortschritt	46%
Vorgänge	16
Ressourcen	10

Informationen zum geplanten Projekt der Schaffung von
Nachbarschaftsräumen, die die traditionellen
Kassengemeinschaften als direkte Ansprechpartner ersetzen sollen

Vorgänge

2

Vorgang	Anfang	Ende	Ko ste n	fertig
<div>Besprechung EK AF</div> <div><div>Von: Klaproth, Ellen</div><div>Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2024 14:52</div><div>An: Fuelbert, Alexander</div><div>Betreff: WG: Wichtig! Zinsverbuchung 2023 sowie zukünftige Verbuchung [Ticket#28115638]</div><div>Hallo Alex,</div><div>zu beigefügtem Termin am 19.06. habe ich zugesagt.</div><div>Vorher würde ich gerne das Thema mit Dir besprechen. Dann später evtl. mit Herrn Wassmuth.</div><div>Passt es bei Dir am 13.06. um 10 Uhr?</div><div>LG Ellen</div></div>	13.06.24	13.06.24	0	true
<div>Zoom Meeting</div> <div>zur Vorbereitung Frau klaproth auf meeting am 19.06.2024</div>	17.06.24	17.06.24	0	true
<div>Zoom EK RD OK MM</div> <div><div>Von: Diehl, Ralf</div><div>Gesendet: Mittwoch, 7. Februar 2024 06:16</div><div>An: Schönthal, Almut; Anwenderbetreuung MACH</div><div>Cc: Kantwill, Oliver; Müller, Marisa; j.pillasch@pillasch-consulting.de; Karrock, Lars; Sauder, Philipp; Klaproth, Ellen</div><div>Betreff: AW: Wichtig! Zinsverbuchung 2023 sowie zukünftige Verbuchung [Ticket#28115638]</div></div>	19.06.24	19.06.24	0	false

Vorgang	Anfang	Ende	Kosten	fertig
EKHN2030	20.06.24	11.07.24	0	false
<i>EKHN2030: Ein Blick in die Zukunft der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau</i>				
<i>Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) steht vor einem bedeutenden Wandel, der unter dem Namen EKHN2030 bekannt ist. Dieser Prozess ist eine Antwort auf die sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen und die Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft. Ziel ist es, die Kirche für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.</i>				
<i>EKHN2030 ist ein umfassender Reformprozess, der verschiedene Aspekte des kirchlichen Lebens betrifft. Von der Organisation der Kirchengemeinden in Nachbarschaftsräumen bis hin zur Entwicklung neuer Gebäudekonzepte – EKHN2030 strebt danach, die Kirche an die Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft anzupassen. Dabei werden Themen wie die Zentralisierung der Verwaltung und die Arbeit in multiprofessionellen Teams hervorgehoben.</i>				
<i>Ein wesentlicher Bestandteil von EKHN2030 ist die Beteiligung der Gemeindemitglieder. Durch Großgruppenveranstaltungen und die Moderation von Steuerungsgruppen wird versucht, eine breite Akzeptanz für den Veränderungsprozess zu schaffen. Die Mitglieder der Kirche werden ermutigt, ihre Sorgen, Hoffnungen und Ideen einzubringen, um so aktiv an der Gestaltung ihrer Kirche teilzunehmen.</i>				
<i>Die EKHN stellt sich mit diesem Prozess wichtigen Fragen: Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein? Wie können wir uns vernetzen und Synergien schaffen? Wie gehen wir mit professionellen Unterschieden um? Diese und weitere Fragen sind Teil eines Dialogs, der die Kirche in die Zukunft führen soll.</i>				
<i>EKHN2030 ist nicht nur ein Prozess der organisatorischen Veränderung, sondern auch ein spiritueller Weg, der die Kirche und ihre Mitglieder dazu einlädt, über ihre Rolle in der modernen Welt nachzudenken. Es ist ein mutiger Schritt in Richtung einer Kirche, die offen für Veränderungen ist und die Bedürfnisse ihrer Mitglieder ernst nimmt.</i>				
<i>Für weitere Informationen über EKHN2030 und wie Sie sich beteiligen können, besuchen Sie die offizielle Website oder erkunden Sie die verschiedenen Ressourcen und Beratungsangebote. Dort finden Sie auch Antworten auf häufig gestellte Fragen und können mehr über die Visionen und Ziele dieses zukunftsorientierten Prozesses erfahren.</i>				

Vorgänge

4

Vorgang	Anfang	Ende	Kosten	fertig
<div>Nachbarschaftsräume</div> <div><i>EKHN2030 und die Nachbarschaftsräume: Eine Zukunftsvision für die Kirche</i></div> <div><i>Ein zentraler Aspekt von EKHN2030 sind die sogenannten Nachbarschaftsräume. Diese innovativen Strukturen ermöglichen es mehreren Kirchengemeinden, sich zusammenzuschließen und enger mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft zusammenzuarbeiten. Durch diese Kooperationen können Ressourcen effizienter genutzt und das kirchliche Leben ansprechender gestaltet werden. Die Bildung von Nachbarschaftsräumen ist ein strategischer Schritt, um auf die neuen Ressourcenbedingungen zu reagieren und gleichzeitig die kirchliche Präsenz in der Gemeinschaft zu stärken.</i></div> <div><i>Die Nachbarschaftsräume sind darauf ausgerichtet, multiprofessionelle Teams zu bilden, die Verwaltung zu zentralisieren und neue Gebäudekonzepte zu entwickeln. Diese Teams setzen sich aus verschiedenen Fachleuten zusammen, die gemeinsam daran arbeiten, die kirchliche Arbeit effektiv und sinnvoll zu gestalten. Die Teams fördern auch Synergieeffekte und unterstützen einander in ihren professionellen Unterschieden.</i></div> <div><i>Für weitere Informationen über EKHN2030 und die Nachbarschaftsräume können Sie die offizielle Website der EKHN besuchen.</i></div> <div><i>Diese Liste ist nicht abschließend, aber sie gibt einen Überblick über die Art von Fragen, die bei einer Gemeindefusion im Bereich der Finanzbuchhaltung auftreten können. Für eine detaillierte Beratung und Unterstützung können spezialisierte Berater oder die zuständigen Behörden herangezogen werden.</i></div> <div><i>Informationen zum geplanten Projekt der Schaffung von Nachbarschaftsräumen, die die traditionellen Kassengemeinschaften als direkte Ansprechpartner ersetzen sollen.</i></div>	20.06.24	20.06.24	0	false

Vorgänge

5

Vorgang	Anfang	Ende	Ko ste n	fertig
1. Zoom Meeting	21.06.24	21.06.24	0	false
<i>Sammlung von Informationen zu den Nachbarschaftsräumen, die das Programm Sparkontenverwaltung betreffen.</i>				
Stelle Dokumente zusammen	21.06.24	11.07.24	0	false
<i>Einrichtung eines gemeinsamen Laufwerks – Zugriffes von allen z.B. über EKHN-Portal, Citrix-Oberfläche Antrag durch Anstellungsträrgemeinde IT in der Kirchenverwaltung support@ekhn.de EKHN-Portal: portal@ekhn.de Einrichtung einer gemeinsamen Mailadresse Antrag durch Anstellungsträrgemeinde Jochen Springmann: Jochen.Springmann@ekhn.de</i>				
Machbarkeits-Studie	12.07.24	25.07.24	0	false
<i>Alle nachfolgenden Unter-Punkte müssen erledigt sein, bevor es in eine eventuelle Programmierungs-Phase geht.</i>				
Prüfung	12.07.24	18.07.24	0	false
DB Prüfung	19.07.24	25.07.24	0	false

Vorgänge

6

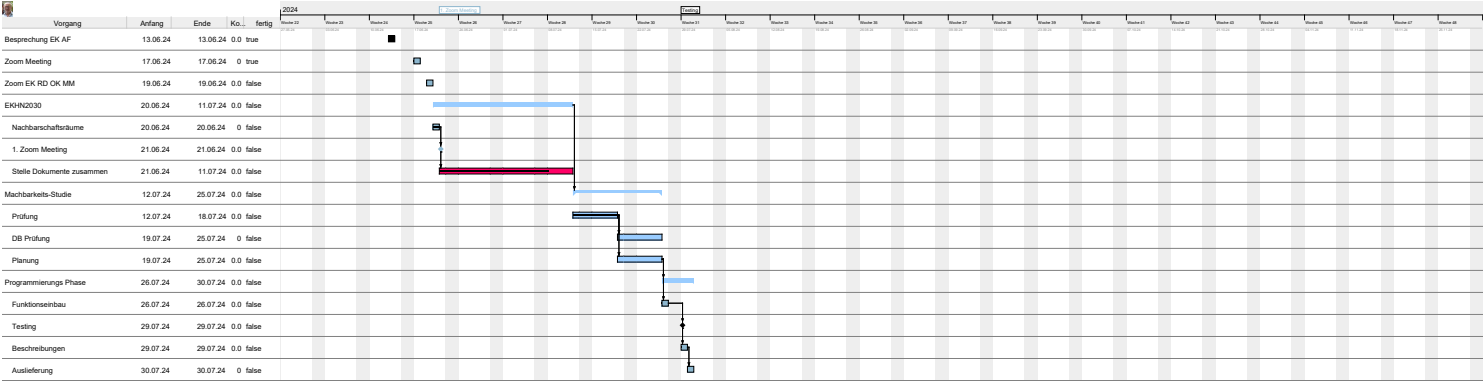
Vorgang	Anfang	Ende	Ko ste n	fertig
Planung	19.07.24	25.07.24	0	false
<i>Planung der Programmier-Phase sofern es nicht nur Fusionen sind.</i>				
Programmierungs Phase	26.07.24	30.07.24	0	false
Funktionseinbau	26.07.24	26.07.24	0	false
<i>Müssen die Auswertungen angepasst werden???</i>				
Testing	29.07.24	29.07.24	0	false
Beschreibungen	29.07.24	29.07.24	0	false
Auslieferung	30.07.24	30.07.24	0	false

Ressourcen

7

Ressource	Rolle
Edgar Waßmuth	Projekt Manager
Ellen Klaproth	Projekt Manager
Luis Vinha	Nicht definiert
Alexander Fülbert	Sachbearbeiter
Thomas Hofferbert	Tester
IT-EKHN	IT-EKHN
Ralf Diehl	Vorgesetzte/r
Oliver Kantwill	Nicht definiert
Marisa, Müller	Nicht definiert
Michael, Pregowski	Nicht definiert

Gantt-Diagramm



Ressourcendiagramm

9

